

MSV drängelt sich vorbei!



Am 10.12.16 ging es für die erste Mannschaft des MSVs zum letzten Punktspiel der Vorrunde nach Leipzig um sich gegen das Tabellenschlusslicht Leutzsch II zu behaupten. Leider schienen die Vorzeichen nicht zugunsten der Spreestädter zu stehen, da Holger Weiß kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen pausieren musste. Dafür kam Mario Fröhlich aus der dritten Mannschaft zum Einsatz.

Trotzdem wurde bei der Doppelaufstellung eine eher risikoreiche Variante gewählt, da als einziges Stammdoppel Oliver/Maik an Position 1 übrig blieben. Wie auch in vorangegangenen Punktspielen ließen sie wenig Zweifel aufkommen und brachten nach kurzer Zeit einen 3:0-Erfolg über Berger/Boldhaus ein. Als Doppel 2 agierten Hartmut/Manu, welche bisher nur ein einziges Doppel gemeinsam bestritten. Dennoch überzeugten die beiden bis auf den zweiten Satz mit einem guten Aufschlag-Rückschlag-Spiel und einigen Gegentopspins von Hardi. Ebenfalls dominierte das gefestigte BEM-Doppel Micha/Mario mit ihrer unkonventionellen Spielweise gegen Gaßmann/Brendel. Mario behält demnach weiter seine weiße Weste als Doppelspieler der ersten Mannschaft.

Da in dieser Saison das erste Mal mit einer 3:0-Führung in die Einzelrunden gestartet werden konnte, blieb bei den Bautzenern das Selbstvertrauen keineswegs auf der Strecke. So konnten alle 5-Satz-Spiele zu Gunsten der Senfstädter entschieden werden. Zu spannenden Spielen kam es vor allem bei den Begegnungen des nepalesischen Meisters von Deep Saun. Hardi konnte aufgrund seiner guten spielerischen Verfassung zwei Sätze nach einem Punkterückstand in der Endphase drehen. Dabei dauerte das Spiel vier knappe, hartumkämpfte Sätze an. Saun erinnert von der Spielweise sehr an Oliver, da beide ein hervorragendes Blockspiel besitzen und das Spiel damit über weite Strecken dominieren. Als Unterschied bleibt, das Saun den Schläger in seiner linken Hand hält, was für die Bautzener nicht unbedingt angenehmer war. Vor allem im Spiel der beiden Spitzenspieler wurde das bestätigt. Oliver musste über die volle Distanz gehen, war mit seinem

variablen Blockspiel letztlich doch erfolgreicher und ließ dem Gegner ordentlich die Füße qualmen. Zwei weitere 5-Satz-Duelle wurden zwischen Gaßmann und Manu bzw. Micha ausgetragen, welchen von den beiden MSV'lern mit der nötigen Konsequenz zu Ende gebracht werden konnten. Die einzigen beiden Niederlagen mussten Ersatzmann Mario gegen einen gut aufgelegten Pagels und Manu, der zu keinem Zeitpunkt gegen Boldhaus in sein Spiel fand, einstecken. Dafür zermürbte Mario in seinem letzten Spiel die Psyche seines Kontrahenten Brendel. Dafür sorgten eine geschickte Platzierung und vom Boden gekratzte Schnittabwehrbälle.

Mit diesem überraschend überragenden Abschluss der Sachsenliga-Vorrunde, konnten tatsächlich noch einige Tabellenplätze gut gemacht werden. Im Vorfeld wurde noch munter darüber gescherzt, dass mit einem 13:2-Sieg nach dieser bisher durchwachsenen Saison tatsächlich noch der 5.

Tabellenplatz in Aussicht ist - erwartet hat das allerdings niemand.

Das neue Jahr beginnt für die Senfstädter mit dem Tabellenführer in Annaberg. Hoffen wir, dass an die guten Leistungen der letzten Spiele angeknüpft werden kann.

Für den MSV punkteten: Oliver Malek (2,5) Harmut Engert (2,5), Michael Döcke (2,5), Manuel Neck (1,5), Maik Günther (2,5), Mario Fröhlich (1,5)